

**„One Church Plan“ – Textvorschläge zur Neufassung der entsprechenden Abschnitte der Sozialen Grundsätze  
»Verfassung, Lehre und Ordnung der Evangelisch-methodistischen Kirche« - Abschnitt IV – Art. 160ff.**

Vorschlag neu, englisch	Vorschlag neu, deutsch (nicht autorisierte Übersetzung, Rückert)	aktuell gültige Textfassung
<p><b>161 C) Marriage</b> We affirm the sanctity of the monogamous marriage covenant that is expressed in love, mutual support, personal commitment, and shared fidelity, traditionally understood as a union of one man and one woman. We believe that God’s blessing rests upon such marriage, whether or not there are children of the union. We reject social norms that assume different standards for women than for men in marriage. Where laws in civil society define marriage as union between two adults, no United Methodist clergy shall be required to celebrate or bless a same-sex union.</p>	<p><b>161 C) Ehe</b> Wir bekräftigen die Heiligkeit der monogamen Ehe, die ihren Ausdruck in Liebe, gegenseitiger Unterstützung, persönlicher Hingabe und beidseitiger Treue findet, traditionell verstanden als die Verbindung eines Mannes und einer Frau. Wir glauben, dass auf einer solchen Ehe der Segen Gottes ruht, auch wenn sie kinderlos bleibt. Wir lehnen gesellschaftliche Normen ab, die Frauen in der Ehe einen anderen Rang zuweisen als Männern. Wo Gesetze der bürgerlichen Gesellschaft Ehe als die Verbindung zwischen zwei Erwachsenen definiert, darf kein Pastor/keine Pastorin der Evangelisch-methodistischen Kirche gezwungen werden, eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft zu segnen.</p>	<p><b>161 C) Ehe</b> Wir bekräftigen die Heiligkeit der Ehe, die ihren Ausdruck in Liebe, gegenseitiger Unterstützung, persönlicher Hingabe und beidseitiger Treue zwischen Mann und Frau findet. Wir glauben, dass auf einer solchen Ehe der Segen Gottes ruht, auch wenn sie kinderlos bleibt. Wir lehnen gesellschaftliche Normen ab, die Frauen in der Ehe einen anderen Rang zuweisen als Männern. Wir unterstützen Gesetze in der bürgerlichen Gesellschaft, in denen die Ehe als Verbindung eines Mannes mit einer Frau definiert wird.</p>
<p><b>161 G) Human Sexuality</b> We affirm that sexuality is God’s good gift to all persons. We call everyone to responsible stewardship of this sacred gift. Although all persons are sexual beings whether or not they are married, sexual relations are affirmed only with the covenant of monogamous marriage between two adults. We deplore all forms of the commercialization, abuse, and exploitation of sex. We call for strict global enforcement of laws prohibiting the sexual exploitation of children and for adequate protection, guidance, and counseling for abused children. All persons, regardless of age, gender, marital status, or sexual orientation, are entitled to have their human and civil rights ensured and to be protected against violence. The Church should support the family in providing age-appropriate education regarding sexuality to children, youth, and adults. We affirm that all persons are individuals of sacred worth, created</p>	<p><b>161 G) Menschliche Sexualität</b> Wir bejahen die Sexualität als gute Gabe Gottes für alle Menschen. Wir rufen jede einzelne Person zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit dieser geheiligten Gabe auf. Obwohl Sexualität zu jedem Menschen gehört, ob verheiratet oder nicht, finden sexuelle Beziehungen nur innerhalb des Bundes einer monogamen Ehe zwischen zwei Erwachsenen volle Zustimmung. Wir missbilligen alle Formen der Kommerzialisierung und Ausbeutung der Sexualität. Wir rufen nach einer strengen weltweiten Durchsetzung von Gesetzen, die die sexuelle Ausbeutung von Kindern verbieten, wie auch nach angemessenem Schutz, Beratung und Behandlung missbrauchter Kinder. Alle Menschen haben ungeachtet ihres Alters, ihres Geschlechts, ihres Zivilstandes oder ihrer sexuellen Orientierung das Recht auf die Gewährleistung ihrer Menschen- und Bürgerrechte und auf Schutz vor Gewalt. Die Kirche sollte die Familie mit altersgemäßen Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema Sexualität unterstützen. Wir bejahen, dass alle Menschen von heiligem Wert und nach dem Bilde Gottes geschaffen sind. Alle benötigen den Dienst der Kirche in ihrem Ringen um menschliche Erfüllung wie auch die</p>	<p><b>161 G) Menschliche Sexualität</b> Wir bejahen die Sexualität als gute Gabe Gottes für alle Menschen. Wir rufen jede einzelne Person zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit dieser geheiligten Gabe auf. Obwohl Sexualität zu jedem Menschen gehört, ob verheiratet oder nicht, finden sexuelle Beziehungen nur innerhalb des Bundes einer monogamen, heterosexuellen Ehe volle Zustimmung. Wir missbilligen alle Formen der Kommerzialisierung und Ausbeutung der Sexualität. Wir rufen nach einer strengen weltweiten Durchsetzung von Gesetzen, die die sexuelle Ausbeutung von Kindern verbieten, wie auch nach angemessenem Schutz, Beratung und Behandlung missbrauchter Kinder. Alle Menschen haben ungeachtet ihres Alters, ihres Geschlechts, ihres Zivilstandes oder ihrer sexuellen Orientierung das Recht auf die Gewährleistung ihrer Menschen- und Bürgerrechte und auf Schutz vor Gewalt. Die Kirche sollte die Familie mit altersgemäßen Bildungsangeboten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema Sexualität unterstützen. Wir bejahen, dass alle Menschen von heiligem Wert und nach dem Bilde Gottes geschaffen sind. Alle benötigen den Dienst der Kirche in ihrem Ringen um menschliche Erfüllung wie auch die</p>

<p>in the image of God. All persons need the ministry of the Church in their struggles for human fulfillment, as well as the spiritual and emotional care of a fellowship that enables reconciling relationships with God, with others, and with self. We affirm that God's grace is available to all. We will seek to live together in Christian community, welcoming, forgiving, and loving one another, as Christ has loved and accepted us. We implore families and churches not to reject or condemn lesbian and gay members and friends. We commit ourselves to be in ministry for and with all persons.</p>	<p>geistliche und emotionale Fürsorge einer Gemeinschaft, die versöhnende Beziehungen zu Gott, zu Anderen und zu sich selbst ermöglicht.</p> <p>Wir bekräftigen, dass Gottes Gnade allen Menschen gilt. Wir wollen darum in christlicher Gemeinschaft zusammenleben und einander willkommen heißen, vergeben und lieben, so wie auch Christus uns geliebt und angenommen hat. Wir flehen Familien und Gemeinden an, lesbische und schwule Kirchenglieder und Kirchenzugehörige/ Personen aus dem Freundeskreis nicht abzulehnen oder zu verurteilen. Wir verpflichten uns zum Dienst an und mit allen Menschen.</p>	<p>geistliche und emotionale Fürsorge einer Gemeinschaft, die versöhnende Beziehungen zu Gott, zu Anderen und zu sich selbst ermöglicht.</p> <p>Eine Mehrheit in der Kirche interpretiert die Bibel so, dass sie die Ausübung der Homosexualität nicht gutheißen kann.</p> <p>Wir bekräftigen, dass Gottes Gnade allen Menschen gilt. Wir wollen darum in christlicher Gemeinschaft zusammenleben und einander willkommen heißen, vergeben und lieben, so wie auch Christus uns geliebt und angenommen hat. Wir flehen Familien und Gemeinden an, lesbische und schwule Kirchenglieder und Kirchenzugehörige/ Personen aus dem Freundeskreis nicht abzulehnen oder zu verurteilen. Wir verpflichten uns zum Dienst an und mit allen Menschen.</p>
--	---	---